

Frankenthal hat eine neue Klimamanagerin: Julia Rædler þbernimmt!

Julia Rædler leitet in Frankenthal die Klimaanpassung, um umweltfreundliche Løsungen fþr den Klimaschutz zu entwickeln.



In Frankenthal tut sich Spannendes im Bereich Klima- und Umweltschutz! Julia Rædler, ein regionales Talent, hat die Verantwortung als Klimaanpassungsmanagerin þbernommen. Die 1999 in Ludwigshafen geborene Rædler ist in der Region tief verwurzelt. Nach ihrem Abitur am Max-Planck-Gymnasium hat sie 2019 ein Studium der Raum- und Umweltplanung an der Rheinland-Pfælzischen Technischen Universitæt Kaiserslautern-Landau begonnen. Ihre Bachelorarbeit beschæftigt sich mit dem Thema Klimaangepasste, biodiversitæts- und erholungsfördernde temporære Zwischennutzungen und bietet einen praktischen Anwendungskatalog fþr Frankenthal.

Mit ihrem Einstieg möchte Julia Rädler ein Konzept für nachhaltige Klimaanpassung umsetzen und die Bedeutung des natürlichen Klimaschutzes in den Vordergrund rücken. Dabei arbeitet sie eng mit einem externen Fachbüro zusammen, um mindestens 30 Prozent naturbasierte Lösungen (NbS) in die Planung zu integrieren. Dies wird nicht nur der Stadt, sondern auch den Bürgern zugutekommen, denn natürliche Lösungen sind schlüssig, um die Negativfolgen des Klimawandels abzuschwächen. Interessanterweise bietet die Umsetzung von NbS auch zusätzlichen Nutzen, etwa durch die Schaffung von Grünflächen oder die Verbesserung des städtischen Wassermanagements.

Naturbasierte Lösungen im Fokus

Was bedeutet das konkret? Naturbasierte Lösungen sind Maßnahmen, die zum Schutz, Erhalt und zur Wiederherstellung von Ökosystemen beitragen. Als Teil dieser Lösung setzen sie auf die Schaffung, den Schutz und die Wiederherstellung von Grünflächen in städtischen Räumen, um die Lebensqualität zu erhöhen. Dies zeigt sich in Projekten wie der Begrünung von Straßen oder der Pflanzung von Stadtbäumen. Auch in anderen Städten, wie beispielsweise Wien oder Leipzig, sind solche Maßnahmen bereits eingeführt worden und zeigen erste Erfolge.

Julia Rädler hat klar betont, dass die Einbindung der Bürgerschaft ein zentraler Punkt ihrer Arbeit ist. Dies geschieht durch Workshops und Öffentlichkeitsarbeit, um gemeinsam an der Zukunft von Frankenthal zu arbeiten. Schließlich kann die Akzeptanz und aktive Teilnahme der Bevölkerung einen entscheidenden Einfluss auf den langfristigen Erfolg von Klimaanpassungsmaßnahmen haben. Eine starke Gemeinschaft bietet nicht nur Unterstützung, sondern fördert auch den sozialen Zusammenhalt.

Die Rolle der Kommunen

Die Verantwortung der Kommunen, solche naturbasierten

Lösungen umzusetzen, ist nicht zu unterschätzen. Sie spielen eine Schlüsselrolle in der Planung und Pflege von NbS auf öffentlichen Flächen. Die Herausforderungen sind jedoch nicht einfach: Langfristige Planung, Ressourcenmangel und die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteuren sind Themen, die es zu bewältigen gilt. Hier kommt die Expertise von Julia Rädler ins Spiel, die gemeinsam mit der Klimaschutzmanagerin Stefanie Klinner die Weichen für eine klimafreundliche Zukunft stellen will.

Insgesamt zeigt sich, dass die Ansätze zur Klimaanpassung in Frankenthal sowohl innovativ als auch notwendig sind. Die Verbindung von urbanem Leben und naturnahen Lösungen verspricht nicht nur eine positive Entwicklung für die Umgebung, sondern auch für die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger. Julia Rädler ist auf dem besten Weg, somit nicht nur die Herausforderungen des Klimawandels zu adressieren, sondern gleichzeitig einen Beitrag zur Stadtentwicklung und zum sozialen Miteinander zu leisten.

Weitere spannende Informationen zu naturbasierten Lösungen und deren Bedeutung im Kampf gegen den Klimawandel finden Sie bei [Umweltbundesamt](#) und auf [Zentrum Klimaanpassung](#).

Details	
Quellen	• www.frankenthal.de • www.umweltbundesamt.de • zentrum-klimaanpassung.de

[Besuchen Sie uns auf: nag-sachsen.de](http://nag-sachsen.de)